

local) oder an den Dr. Reils. ches 2. 8. Der Kaakstwiele no 6. umfasst, mit Ein- 00 Bände Romane, ischen Erzeugnisse shaltes, mancherlei griechischen und gezeichneten ge- spanischen Literatur fteiler vorhanden. h Anschaffung des ngzischen Literatur sich für ein solches t, haben ist. Der bis auf die neueste unentbehrlich. Die ut von solchem Um- er Anstalt sind noch esgesellschaft, en. — 2) Journal- n. — 3) Gelehrte e habende Schriften in welcher den Mit- len. — 5) English und auch die beden- — 6) Almanach- gedruckter Prospectus, ich die Preise dieser Appel (Eigenthümer kantilischen Arbeiten, zweckmässige Auswahl leistet, was ein Institut sezirkel liefern sowohl Wirthschaftslocale die in mehreren Exempla- ein Abonnent verlangt ft. Das sehr günstig her-Leih-Institut der den. Dasselbe soll die leichtes ist und bleibt titut auch die sämmt- anischer und dänischer ächer, 14,000 Nummern he Literatur enthaltend, ind aus dem Prospectus Inhaber unentgeltlich zu er sehr vorzüglichen und nd englischen Büchere- gene Leihbibliothek des en, woselbst die neuesten ie Journale und Jugend- pflehenswerth und stets die Institute der Herren n., Frätzmann's Passage enias, Neuerkrasn no 10, n neben no 8, Marisaal. t (welche besonders eine Exemplaren besitzt), St- dlung, St. Pauli, Lange- w.

iginalien, G. Lotz, grosse l-Lesezirkel, so wie eine uesten Romane, Biogra- ie auch wissenschaftliche Aufmerksamkeit verdient. Reeperbahn no 4, besteht cutischen Zeitschriften, so wie aus einem wiener, er Moden-Zeitung. mehrere hiesige Rechts- atte, den Theilnehmern die n Literatur zu erleichtern,

und dem sich nach und nach die Mehrzahl der hiesigen Rechtsgelehrten angeschlossen hat. Die Gesellschaft bestand in der letzten Zeit immer wenigstens aus 70 Mitgliedern. Der zu entrichtende jährliche Beitrag ist 20 \mathcal{R} . Die immatriculirten Advocaten sind zur Theilnahme berechtigt; die Direction kann jedoch auch Andere, die es wünschen, als Mitglieder aufnehmen, oder, wenn sie es vorzieht, die Entscheidung über die Aufnahme der Gesellschaft überlassen. Die Direction besteht aus drei von der Gesellschaft nach Stimmenmehrheit erwählten Mitgliedern, von denen jährlich das älteste austritt, wofür ein neues Mitglied in der jedes Jahr zur Rechnungsablage gehaltenen Versammlung gewählt wird. Die jetzt schon ziemlich bedeutend angewachsene Bibliothek (— etwa 3500 Bände —) kann sowohl im Lesezimmer im ehemaligen Waisenhaus (im dritten Stockwerk des südlichen Flügels), als auch durch Entleihen der Bücher und Zeitschriften, welche die gesetzliche Zeit von vier Wochen auf dem Lesetisch gelegen haben, im Hause benutzt werden. — Wenn gleich hauptsächlich neu erscheinende Werke anzuschaffen sind, so ist doch der Ueberschuss hauptsächlich neu erscheinende Werke anzuschaffen sind, zumal grösserer Sammelwerke, mit der Einnahme zur Erwerbung älterer Werke, zumal grösserer Sammelwerke, mit Vortheil benutzt worden. Ein systematisch geordneter Catalog der Bibliothek ist 1842 erschienen. Die Einführung von Fremden, denen die Benutzung acht Tage unentgeltlich frei steht, ist gestattet; wünschen sie längere Zeit Theil zu nehmen, so werden dafür 2 \mathcal{R} pr. Monat vergütet.

Leser-Institut, Das, von Perthes-Besser & Mauke, besteht seit dem Mai des J. 1844 im Hause dieser Herren, am Jungfernstieg, Ecke der grossen Bleichen. Es enthält in sechs Zimmern, von denen zwei für die Conversation eingerichtet sind und eins zum Arbeitszimmer eingerichtet ist, die gelesesten politischen Zeitungen und wissenschaftlichen Journale Deutschlands, Englands und Frankreichs, mit Ausschluss jedoch der medicinischen und juristischen Zeitschriften. Ausserdem werden die Novitäten des Buchhandels zur Ansicht ausgelegt. Das Abonnement für eine Woche, einen Monat oder längere Zeit, ist an sehr billige Bedingungen geknüpft. Fremde können auf drei Tage eingeführt werden.

Liedertafel, Die hamburger, von Herrn Methfessel begründet, wurde 1839 vermittelst neuer Gesetz und durch die Wahl eines neuen musikalischen Directors constituirte. Unter der Leitung ihres Mitgliedes, Herrn J. H. Schäffer, verfolgt die hamburger Liedertafel ihren Zweck, sich und Andere durch Vortrag von Männerquartetten zu erfreuen, und herrscht bei allen Mitgliedern der Geist der heitern Geselligkeit. Bei den Abendmahlzeiten können Gäste durch Mitglieder eingeführt wer- den. Die Uebungen finden jeden Dienstag-Abend von 8—10 Uhr im Gasthof „Zur Sonne“ Statt, wo sich auch der Briefkasten der Liedertafel befindet. Die Leitung des Vereins ist dem Vorstände übertragen, der ausser dem musikalischen Director aus 4 Mitgliedern besteht, welche letztere jährlich neu gewählt werden.

Lombard, Der, oder das Leihhaus. Das Local desselben ist jetzt, da das ehemalige bei der kleinen Michaeliskirche belegene zu einem andern Zwecke benutzt wird, auf den Kohlhöfen no 21. Die Tendenz dieser Anstalt, welche gegen sichere Pfänder und billige Zinsen Geld darleiht, ist insbesondere Hemmung des Privat-Wuchers.

Das Comptoir ist jeden Vormittag von 9—12 Uhr, und im Sommer auch Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet, an Sonn- und Festtagen, so wie Sonnabends-Nachmittags aber geschlossen.

Mädchen-Bekleidungs-Verein, Israelitischer, zu demselben Zwecke, wie jener obenerwähnte Frauenverein (S. 412), für die Bekleidung der Mädchen in den beiden Armenschulen der Gemeinde gestiftet. Die Verwaltung haben 5 Vorsteherinnen (meist selbst Mädchen, die aber, wenn sie sich verheirathen, als Frauen nicht austreten dürfen), denen noch 3 männliche Mitglieder, unter welchen, schon seit der Begründung, Herr Dr. Kley, zugesellt sind.

Mässigkeitverein. (M. s. Verein gegen das Branntweintrinken.) Magazin von optischen, mathematischen und physikalischen Instrumenten von William Campbell et Comp. Nachfolger, Neuerwall no 52. Ausser einer vollständigen Auswahl der genannten Gegenstände, sind in diesem Magazine die berühmtesten und nützlichsten gedruckten Werke und Instrumente, welche in der practischen Schiffahrtskunde und Astronomie gebraucht werden, jederzeit zu bekommen, so wie gleich nach ihrem Erscheinen, solche neue Erfindungen, die in England gemacht werden, welche als Curiositäten und als Nutzen schaffend anerkannt sind und die man auf dem Continent für verkäuflich hält. Gleichfalls findet man in diesem Magazin einen grossen Vorrath von Luxus- und nützlichen Gegenständen. Die Preise, von denen kein Abzug Statt hat, sind auf das Billigste bestimmt.

Ähnliche, gleichfalls mit allem Vorzüglichen und Neuen reichlich versahene und zu empfehlende Magazine besitzen die Herren Edmund Gabory, Adolphplatz, (eine besonders ausgezeichnete Collection); Heinrich Johann Kosbü, Kehrvieler no 9, und Koppel, auf dem Neuerwall no 27, Ecke der Schleusenbrücke.

Magazin fertiger Pelzwaaren und pariser Mützen-Fabrik von Fuchs et Comp., Neuerwall no 66. Dieses Magazin ist mit allen möglichen fertigen und unbearbeiteten Pelzwaaren auf das Vollständigste versehen und enthält eine reichhaltige Auswahl von Mützen, sowohl für Herren als Knaben, nach dem neuesten pariser und londoner Geschmack, wovon es stets die ersten und elegantesten Moden, gleich nach deren Erscheinen, anzuschaffen bemüht ist. Dasselbe liefert und verfer-